

<p><b>Didaktische Handlungsebene*</b></p> <p>C Inhaltl. Block, Ensemble</p>	<p><b>Didaktische Modellfamilie*</b></p> <p>Blended Learning: Präsenz- Lehrveranstaltung (LV) und Selbstlernphase, bei Bedarf zusätzlicher Online-Termin in Videokonferenz-Tool</p> <p>Input als Frontalunterricht (Themenlandschaft aufzeigen, erste Schritte der Literaturrecherche)</p> <p>Gruppenarbeit (2 thematische Gruppen, mehrere thematische Tandems)</p> <p>Recherche in Tandems</p> <p>-----</p> <p>Die Studierenden werden in die Lage versetzt, ein Paper auszuwählen, welches ihnen unter den gegebenen Rahmenbedingungen (Zeit, Aufgabenstellung) als Vorgänger- oder Originalstudie ihrer eigenen Replikationsstudie dienen kann.</p> <p style="text-align: right;">*(nach Baumgartner, 2011)</p>
<p><b>Beispiele</b></p> <p>Digital Business (Wahlfach) im Studiengang              Wirtschaftsingenieurwesen (WiSe 22/23)</p> <p>Prof. Dr. Thomas Seemann, DHBW Ravensburg, Campus FN</p>	<p><b>Literatur</b></p> <p>Kandzia, Paul-Thomas (2014): Muster zum eLearning-Wissensmanagement. Dokumentation im Projekt QuBL.</p> <p>Baumgartner, Peter (2011): Taxonomie von Unterrichtsmethoden. Ein Plädoyer für didaktische Vielfalt. Münster, Westf: Waxmann.</p> <p>Literatur zum FL ergänzen?</p>
<p><b>Urheber*in und Autor*in</b></p> <p>Prof. Dr. Thomas Seemann, DHBW Ravensburg, Campus FN</p> <p>Anja-Bettina Zurmühl, ECC3</p> <p>April 2023</p>	<p><b>Verwandter Good Practice</b></p> <p><b>Finden-Phase:</b> Recherche</p> <p>&lt;Mustername XXX&gt; ist in besonderer Weise mit dem vorliegenden Muster verbunden: n.o.</p>

<b>Bild</b>	keines
<b>Zielgruppe</b>	Bachelor-Studierende im 5. Semester, die eine LV nach dem FL besuchen
<b>Umfeld / Ausgangslage</b>	In LV nach dem FL benötigen Studierende Unterstützung, um einen Einstieg in die Recherche von Literatur zum Thema zu finden. Dies betrifft sowohl ihre allgemeinen Recherchekompetenzen, die im Bachelorstudium unterschiedlich weit und u.U. nicht ausreichend entwickelt sind, als auch die Entwicklung der Fähigkeit einschätzen zu können, welches Paper als Vorgänger- oder Originalstudie ihrer eigenen Replikationsstudie geeignet ist.
<b>Problem / Ziel</b>	<p><b>Problem:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Defizite in der Recherchekompetenz und der Nutzung von wissenschaftlicher Literatur für die eigenen Zwecke</li> </ul> <p><b>Ziel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Recherchekompetenz aufbauen</li> <li>Fähigkeit zur Bewertung von Papers entwickeln</li> </ul>
<b>Lösung</b>	Heranführen an den Themenbereich und schrittweises Eingrenzen zugehöriger Literatur unter Berücksichtigung der Aufgabenstellung (Replikationsstudie); dabei werden durch Tandem- und Gruppenarbeit Engführungen erzeugt, so dass schlussendlich lediglich 2

	<b>geeignete Papers als Vorgänger- oder Originalstudie für die studentischen Replikationsstudien herausgefiltert werden.</b>
<b>Details der Lösung</b>	<p>Präsenz-LV mit 2 LE (90 min): Die DOZin bzw. der DOZ gibt einen Überblick über den Themenkomplex der LV und die Aufgabenstellung der LV (Replikationsstudie auf „niedriger Ebene“), zu Literaturrecherche sowie zu Möglichkeiten der online-Zusammenarbeit während der Selbstlernphase (geeignete Tools). Die Studierenden teilen sich auf 2 Gruppen auf und bilden Tandems innerhalb der Gruppen.</p> <p>Selbstlernphase: Die Studierendentandems recherchieren Literatur zum Themenfeld. Sie entscheiden sich im Tandem für 1 geeignetes Paper. Dieses stellen sie in ihrer Gruppe vor und verteidigen ihre Entscheidung. Die Gruppe einigt sich auf 1 geeignetes Paper und reicht dieses mit einer Begründung ein. Die Tandems analysieren dieses Paper anhand von Leitfragen und erstellen eine Kurzzusammenfassung.</p> <p>Bei Bedarf: Online-Termin vor dem Einreichen DOZ*in gibt Feedback von zum gewählten Paper.</p> <p>Präsenz-LV mit 1,5 LE (ca. 60 min): Die Studierenden diskutieren die ausgewählten Papers im Plenum. Die DOZin bzw. der DOZ beantwortet Fragen und regt die Reflexion an.</p>
<b>Stolpersteine</b>	Bachelor-Studierende sind u.U. auch in fortgeschrittenen Semestern noch nicht sicher in Literaturrecherche und bei der Einschätzung von Quellen für eine definierte Aufgabenstellung. Der Unterstützungsbedarf wird unterschiedlich hoch sein, was sich auf die benötigte Zeit zum Erreichen der Ziele auswirken kann.
<b>Vorteile</b>	Studierende erwerben in sehr kurzer Zeit Recherchekompetenz; sie „verzetteln“ sich nicht in einer langwierigen Recherche. Sie profitieren gegenseitig vom Wissensstand und den Kompetenzen ihrer Kommilitoninnen, sowohl in den Tandems als auch in der größeren Gruppe und schlussendlich im gesamten Kurs.
<b>Nachteile</b>	Keine
<b>Aufwand</b>	Vorbereiten der begleitenden Materialien für die LV (Präsentation) Einrichten der Aktivität „Aufgabe“ (Einreichen) im Moodle-Kursraum sowie eines Forums zum Austausch. Alternativ nutzen Studierende eigene Kommunikationskanäle. Bei Bedarf Einrichten eines BigBlueButton (BBB) für online-Feedback vor der Einreichung.
<b>Technik und Medien</b>	Präsentationssoftware (hier: PPT) und entsprechende Hardware Moodle (hier: für Einreichen, ggf. Austausch sowie ggf. online-Feedback in BBB) Ggf. alternative Kommunikationskanäle (selbstorganisiert von den Studierenden)